

Niederschrift

über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 30.08.2016, im
Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:30 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Stefan Hinrichsen
Frau Hellen Früchtnicht
Herr Jens-Peter Hinrichsen
Herr Ricklef Hinrichsen
Herr Jan Petersen
Herr Thorsten Tramm
Herr Wögen Volkerts

Bürgermeister

Frau Frauke Vollert

1. stellv. Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Frau Petra Querfurth-Göttsche

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Christian Just

2. stellv. Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschriften über die 23. und 24. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Kurbetriebsangelegenheiten
9. Erneuerung Asphaltdecke Sandackerum (Schule - L 214)

hier: Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten
Vorlage: Mid/000088

10. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hinrichsen begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

TOP 4 und TOP 12 müssen lediglich ergänzt um die 23. Sitzung ergänzt werden.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschriften über die 23. und 24. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschriften über die 23. Und 24. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Hinrichsen berichtet, dass das Bad in der Wohnung des Gemeindehauses fertiggestellt worden sei. Man habe Duschkabine und Armaturen erneuert.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Berichte vor.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Es liegen keine Kurbetriebsangelegenheiten vor.

9. Erneuerung Asphaltdecke Sandackerum (Schule - L 214)

hier: Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten
Vorlage: Mid/000088

Bürgermeister Hinrichsen erläutert anhand der Vorlage:

Für die Baumaßnahme „Erneuerung Asphaltdecke – Sandackerum (Schule – L 214)“ wurde eine beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A zur Vergabe von Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Zum Eröffnungstermin am 11.08.2016 um 14.30 Uhr lagen laut Niederschrift der Verdingungsverhandlung 5 Angebote vor. Nebenangebote waren nicht zugelassen. Die Ausschreibung erfolgte über Lose mit einer Ausschreibung der Gemeinde Nieblum zusammen. Dies soll dazu führen, dass Asphaltpreise im Gesamtvolumen günstiger angeboten werden können. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum.

Bei der Maßnahme handelt es sich um die Deckensanierung der Straßen Sandackerum (von Schule bis L 214), eine Verbreiterung der Straße wurde bereits im Vorwege aus Kostengründen nicht berücksichtigt.

1. Wertungsstufe: Prüfung der Vollständigkeit

Alle Angebote sind rechtzeitig eingegangen und waren ordnungsgemäß verschlossen.

Die Angebotsendsummen (Los 1, Midlum) nach der 1. Wertungsstufe stellen sich wie folgt dar:

1	Ludwig Feddersen GmbH	120.839,21 € brutto
5	---	128.652,88 € brutto
4	---	130.819,60 € brutto
2	---	143.115,86 € brutto
3	---	146.424,26 € brutto

Prüfung der Eignung der Bieter nach § 16 Abs. 2 VOB/A

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 VOB/A wurde im Vorwege des Verfahrens mit positivem Ergebnis durchgeführt. Die entsprechenden Nachweise wurden eingesehen. Die Unternehmen sind als zur Durchführung der Baumaßnahme geeignet einzustufen.

Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote nach § 16 Abs. 3 VOB/A

Bieter 1: Ludwig Feddersen GmbH

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 5: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 4: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 2: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 3: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Nach Wertung aller Stufen und Berücksichtigung der Nachlässe, ergibt sich folgende Rangfolge:

1	Ludwig Feddersen GmbH	120.839,20 € brutto
5	---	128.652,88 € brutto
4	---	130.819,60 € brutto
2	---	143.115,86 € brutto
3	---	146.424,26 € brutto

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Kostenverfolgung

Die Kosten für die Baumaßnahmen wurden in Höhe von rd. 134.000,00 € geschätzt und sind im Haushalt der Gemeinde Midlum mit Mitteln in Höhe von 90.000,00 € berücksichtigt. Bei einer Beauftragung, müssen weitere Mittel in Höhe von 30.839,20 € brutto bereitgestellt werden.

Da es sich um eine Deckensanierung handelt, ist die Maßnahme gem. Satzungsrecht nicht auf die Anlieger umlagefähig.

Bevor über die Vorlage abgestimmt wird, erörtert die Gemeindevertretung noch Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung:

Man könne evtl. zwei bis drei Ausbuchtungen in die Fahrbahn rein arbeiten, damit der Gegenverkehr warten müsse.

Oder man arbeite Ausbuchtungen ein, damit die Fahrzeuge aneinander vorbeifahren könnten, dafür wolle man dann die restlichen Banketten mit Büschen bepflanzen, damit diese dann nicht mehr befahren werden könnten.

In jedem Falle müsse man vorab bei der Verkehrsschau anfragen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig (8 Stimmen)

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten in der Straße Sandackerum auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters Ludwig Feddersen GmbH & Co. KG, Kempergraben 13, 25917 Leck zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen. Die Auftragssumme bildet sich aus den Nettoeinheitspreisen und den Auftragsmengen zu 120.839,20 € brutto.

Bei Beauftragung sind weitere Mittel in Höhe der Mehrkosten von 30.839,20 € zur Verfügung zu stellen.

10. Verschiedenes

Gemeindevertreterin Vollert fragt an ob es dabei bleibe, dass nach Fertigstellung des Neubaugebietes Westerstieg ein Fußweg zwischen Mühlenweg Ecke Midlumweg bis Midlumweg Ecke Dörpsend als Trennung von der Straße angelegt werde.

In der anschließenden Diskussion entscheidet sich die Gemeindevertretung, dass man die Pflasterung des Weges der Asphaltierung vorziehen wolle. Im nächsten Haushalt sollen die Mittel bereitgestellt werden, nachdem man vorher im Bauamt entsprechende Preise abfrage.

Die geplante Geschwindigkeitstafel an Ortseingang könne jetzt vom Bürgermeister bestellt. Sie solle lediglich, wie auch auf der Straße zwischen Alkersum und Nieblum, ein Smiley darstellen.

Das Angebot für den Anhänger zum Transport der Tische und Bänke stehe noch aus.

Aufgrund des Bürgervorschlags, einen Plan von Midlum im Bushäuschen aufzuhängen, entscheidet sich die Gemeindevertretung, dass es sinnvoller wäre, einen größeren Schaukasten aufzustellen. Ein entsprechendes Angebot solle eingeholt werden.

Da die Heizung im Gemeindehaus schon aus den 90ern sei, müsse man damit rechnen, dass die Steuerung kaputt gehen könnte. Die Mittel dafür müsse man im Haushalt 2017 bereitstellen. Angebote in Höhe von ca. 7.200 Euro würden bereits vorliegen. Die Gemeindevertretung will jedoch die Heizung zunächst weiter laufen lassen. Parallel aber wolle man die Lieferzeit für eine neue Heizung erfragen. Und auch Einsparungen des Verbrauchs bei einer neuen Heizung sollen berücksichtigt werden.

Das Eishaus der Gemeinde sei das letzte dieser Art auf der Insel. Die Gemeindevertretung hält es für erhaltenswert. Man wolle daher Heidi Braun fragen, ob es Ideen für eine Zuschussmöglichkeit gäbe. Energieeinsparungsmöglichkeiten sollten auch geprüft werden.

Seitens der Gemeindevertretung wird der Sachstand der Kleientnahme zur Deichverstärkung erfragt.

Seitens der Gemeinde und des Amtes sollen keine Rattenschwanzprämien gezahlt werden.

Nach diesem Tagesordnungspunkt schließt Bürgermeister Hinrichsen den öffentlichen Teil der Sitzung.

Stefan Hinrichsen

Petra Querfurth-Göttsche